

ANWENDUNG

Öl-Wasser-Trenner der Baureihe CSQ sind leistungsstark und bereiten anfallendes Kondensat nach dem Prinzip der aktiven Trennung auf. Dank einer modularen Bauweise lassen sich unsere CSQ beliebig skalieren und allen Anforderungen kosteneffizient angleichen. Die Wartung kann schnell, sauber und auch ergonomisch günstig vorgenommen werden.



MERKMALE

Unsere CSQ Öl-Wasser-Trenner bestehen aus einer Druckentlastungskammer mit Kondensateinlass und integriertem Aktivkohle-Geruchsverschluss, einem Reservoir inkl. Messkammer, einem nachfolgenden Verteiler sowie Kartuschen mit Kunststoffgehäuse. Letztere stehen auf einer Kunststoffbodenplatte, die als Sammler fungiert.

Die Kartuschen setzen sich aus einem Kondensateinlass, zwei Sieben, Vor- und Hauptfilter und einem selbst-schließenden Ventil mit anschließendem Kondensatauslass zusammen. CSQ nutzen, anders als herkömmliche Öl-Wasser-Trenner, nicht das Schwerkraftprinzip zum Trennen von Öl und Wasser, sondern verwenden eine geringe Menge Steuerluft für eine neue Funktionsweise.

Das Kondensat wird mittels Druckluft durch die Kartusche gedrückt, welche konstant mit Flüssigkeit gefüllt ist. Das Austrocknen und die Bildung undurchlässiger Schichten bleibt aus. Ungewollte, mikrobiologische Kulturen bilden sich kaum noch.

Geschlossene Kartuschen ermöglichen den werkzeuglosen Austausch ohne Kontakt mit dem Kondensat während der Servicearbeiten. Die Kartuschen übersteigen zu keinem Zeitpunkt ihr Maximalgewicht von 25 kg im gesättigten Zustand und bieten dadurch eine ergonomische, geringe Belastung für das Servicepersonal.

Kartuschen und deren Bodenplatten sind modular erweiterbar und können daher ohne hohen Aufwand, dynamisch und präzise an die vorherrschenden Anforderungen angepasst werden.

Zusätzlich sind Öl-Wasser-Trenner der Baureihe CSQ mit einer Steuereinheit ausgestattet. Sie ist intuitiv bedienbar und zeigt Informationen zum Servicestatus, Füllstand oder auch Alarmbenachrichtigungen an. Betriebsdaten lassen sich über MODBUS RS485 oder TCP/IP abrufen. Generell ist die Funktionseinheit netzwerkfähig (MODBUS) und lässt sich somit einfach integrieren. Des Weiteren wird das Service-Intervall berechnet, so dass sich Serviceeinsätze unkompliziert planen lassen.

Liegt eine Alarbmeldung vor, kann der CSQ Öl-Wasser-Trenner weiterhin als Schwerkrafttrenner fungieren.

Alle Modelle besitzen eine Bauartzulassung des DiBT und unterliegen daher keiner zusätzlichen Abnahme durch die zuständigen Behörden (siehe Ü-Zeichen und Typenschild auf dem Öl-Wasser-Trenner).

CSQ Öl-Wasser-Trenner

Produktdatenblatt

GRUNDDATEN

Typ	Nominaler Volumenstrom (VN) ^{*1}	Nominale Kondensatmenge	Max. zul. Betriebsüberdruck	Min./Max. zul. Betriebstemperatur	Elektrische Versorgung
CSQ-P10	600 m ³ /h	12,7 litre	16 bar	+5°C - +50°C	90–264 VAC / 50–60 Hz
CSQ-P15	900 m ³ /h	19,0 litre			
CSQ-P30	1800 m ³ /h	38,0 litre			
CSQ-P60	3600 m ³ /h	76,0 litre			
CSQ-P90	5400 m ³ /h	114,0 litre			

ABMESSUNGEN, ANSCHLÜSSE UND GEWICHTE

Typ	Anschlüsse Kondensatzulauf	Anschlüsse Wasserablauf	Anschluss Steuerluft	Höhe	Breite	Tiefe	Gewicht unbefüllt
CSQ-P10	2x G½"/1x G1"	G ½"	8 mm	1482 mm	625 mm	540 mm	16 kg
CSQ-P15	2x G½"/1x G1"	G ½"	8 mm	1482 mm	744 mm	1482 mm	16 kg
CSQ-P30	2x G½"/1x G1"	G ½"	8 mm	1482 mm	790 mm	1482 mm	35 kg
CSQ-P60	2x G½"/1x G1"	G ½"	8 mm	1482 mm	899 mm	1482 mm	45 kg
CSQ-P90	2x G½"/1x G1"	G ½"	8 mm	1482 mm	1234 mm	1482 mm	67 kg

REINHEITSKLASSEN NACH ISO 8573.1

Verunreinigung	Steuerluft
Feststoffpartikel	Klasse 2
Feuchtegehalt	Klasse 4
Gesamtölgehalt	Klasse 2

Wir empfehlen den Einsatz eines Vorfilters FCA25XNF in der Zuleitung der Steuerluft

WERKSTOFFE

Bauteil	Material
Filterkartusche	Kunststoffmischung / Zellstoff
Steuerung	Kunststoffmischung / Elektronik
Druckentlastungskammer	PE (Polyethylen)
Kondensatzulauf	PA (Polyamid)/ PP (Polypropylen)
Messkammer	
Reinwasserbehälter	PE (Polyethylen)
Standfuß	
Sammler	

WARTUNGSREGELN

Instandhaltung	Intervall
Trübungskontrolle des Abwassers und Dokumentation des Ergebniss	– Wöchentlich
Filterkartuschen wechseln	– Zwingend notwendig bei einem negativen Ergebnis der Trübungskontrolle – Maximale Standzeit der Filterkartuschen erreicht – Mindestens jährlich
Magnetventile austauschen	– Maximale Standzeit der Magnetventile erreicht
Kolben austauschen	– Im Rahmen der Fehlerbehebung
Reinigung von Baugruppen	– Wöchentlich
Sichtprüfung und Dichtheitsprüfung	– Empfehlung: Nach allen Montagearbeiten oder Instandhaltungsarbeiten am Produkt

TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

Baugröße	Zeichnung
CSQ10	
CSQ15	
CSQ30	
CSQ60	
CSQ90	